

# TEXTTEIL

## A. RECHTSGRUNDLAGEN

- Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960, in der novellierten Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256, ber. S.3617), zuletzt geändert am 6.7.1979 (BGBl. I S.949)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1968, in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S.1763)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6.4.1964, in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. B-W S.770, ber. 1984 S.599), zuletzt geändert am 1.4.1985 (GBl. B-W S.51)

## B. AUFHEBUNGEN

Die bisher bestehenden planungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen der Stadt Bad Friedrichshall werden aufgehoben.

## C. FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichnung samt Zeichenerklärung wird festgesetzt:

### C.1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG)

#### 1. Sondergebiet - Gartenhausgebiet (§ 10 BauNVO)

Zulässig sind Gartenhäuser, die der Aufbewahrung von Gartengeräten und anderen Gegenständen für den Aufenthalt von Personen auf dem Grundstück sowie dem Aufenthalt dienen, jedoch zur Übernachtung nicht bestimmt sind (ohne Feuerstätten; Aborte nur in Verbindung mit dem Gartenhaus).

#### 2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1)1 BBauG)

Umbauter Raum max. 25 cbm einschließlich Vordach oder überdachter Terrasse.

#### 3. Nebenanlagen (§ 14(1) BauNVO)

Als Gebäude beabsichtigte Nebenanlagen sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig.

#### 4. Mindestgröße der Baugrundstücke (§ 9(1)3 BBauG)

Gartengrundstücke, auf denen Gartenhäuser errichtet werden dürfen (Baugrundstücke), müssen mind. 200 qm groß sein.

#### 5. Stellplätze und Garagen (§ 9(1)4 BBauG und § 12(2) und (6) BauNVO)

Für jedes Gartengrundstück ist nur 1 Stellplatz zulässig. Garagen und überdachte Stellplätze sind nicht zulässig.